

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

20.02.2014

Premiere im Tanz

„Close Your Eyes“

Das neue Stück von Samir Akika und Unusual Symptoms ist erstmals am Donnerstag, 6. März um 20 Uhr im Kleinen Haus zu sehen

Mit „Close Your Eyes“ feiert am Donnerstag, 6. März, zum zweiten Mal in dieser Spielzeit ein Werk von Hauschoreograf Samir Akika und seiner Kompanie Unusual Symptoms Premiere. Nach „The Pin“, einem Stück über die Themen Meisterschaft und Können, setzen sich die Tänzerinnen und Tänzer auf der Bühne des Kleinen Hauses dieses Mal mit Traumwelten, aber auch der realen Ebene von Träumen auseinander.

Als Marlon Brando in Bezug auf Bernardo Bertoluccis „Der letzte Tango in Paris“ einmal gefragt wurde, was der Film eigentlich erzählen wolle, gab er zu Protokoll: „Ich glaube nicht, dass Bertolucci wusste, wovon der Film handelte. Und ich wusste es auch nicht. Ich meine, die meisten Filme sind einfach die verlängerten Träume der Zuschauer.“

Das Kino und seine (Traum-)Bilder haben Samir Akika von jeher fasziniert – laut Dramaturg Gregor Runge „dürfte es über Jahre keine zweite Person gegeben haben, die so genau über die Hintertüren der Pariser Kinosäle Bescheid wusste wie er.“ Vielleicht ist es also nur folgerichtig, dass ihn diese Faszination über Umwege zum Tanz geführt hat, wo es auch um Bildarchitekturen geht, die sich nicht immer auf Antrieb entschlüsseln lassen. Der Tanz, das Kino und der Traum haben vielleicht gemeinsam, dass sie der Wirklichkeit Bilder entgegenhalten, die ihr widersprechen. Und ihr gerade damit eine entscheidend neue Perspektive verleihen.

Für ihre neue Arbeit greifen Samir Akika und seine Kompanie auf ihre eigenen Zerr- und Traumbilder zurück und untersuchen diese auf ihr Potential, so Runge, „eine Wirklichkeit zu beschreiben, die gerade in der Überfülle ihrer technisch hergestellten Abbilder aus dem Blick gerät“. Dabei geht es um Fragen wie: Wie illustriert man einen Gedanken und wie überführt man eine vage Vorstellung in ein bewegtes Bild?



THEATER BREMEN

Gregor Runge zur Ästhetik des Abends: „Mit ‚Close Your Eyes‘ besinnt sich Samir Akika – wie schon in Penguins & Pandas – einmal mehr auf sein kinematografisches Gespür und kreierte gemeinsam mit seinen Tänzern und zwei Musikern eine Produktion, die sich weniger narrativ als über eine starke Bildsprache erzählt.“

Seit der Spielzeit 2012/2013 leiten Samir Akika/Unusual Symptoms die Tanztheater-Sparte am Theater Bremen. „Close Your Eyes“ ist nach „Funny, how?“, „Penguins & Pandas“ und „The Pin“ die vierte Arbeit Akikas für das Theater Bremen.

Premiere: Donnerstag, 6. März, 20 Uhr im Kleinen Haus

Choreografie: Samir Akika

Bühne: Till Botterweck

Kostüme: Alexandra Morales, Elena Ortega

Musik: jayrope, Stefan Kirchhoff

Dramaturgie: Gregor Runge

Mit: Gabrio Gabrielli, Ulrike Reinbott, Frederik Rohn, Lotte Rudhart, Antonio Stella, Andy Zondag

Dazu: Frühstück zu „Close Your Eyes“ und „Not Punk, Pololo“ am Sonntag, 2. März, um 11.30 Uhr im 2012

Weitere Termine unter www.theaterbremen.de

Presseanmeldungen bitte an

Frank Schümann, fschuemann@theaterbremen.de, 0421-3653-210

Bitte holen Sie die zuvor bei uns reservierten Karten bis zehn Minuten vor Vorstellungsbeginn am Presetisch bzw. an der Abendkasse ab.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Frank Schümann

